

Vereins-Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **18 (1887)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereins-Chronik.

Unsere histor. Gesellschaft hat am 31. Oktober letztthin ihre neueste Jahresversammlung im Rathhause der Stadt Zofingen abgehalten, seit 27 Jahren nunmehr schon zum dritten Male festlich vereint in dieser gastfreundlichen und bildungsfrohen Stadt, welche zugleich der Ursprungsort der schweizerischen Künstlergesellschaft ist. Der Eröffnungsrede, mit welcher damals der Vereins-Präsident, Hr. Prof. Hunziker, die Versammlung begrüßt hat, sind die hier nachfolgenden Angaben entnommen bezüglich der seit Jahresfrist vom Vorstande und von den Gesellschafts-Mitgliedern ausgegangenen Wirksamkeit.

Der Verein feierte zu Aarau am 10. August 1886 seine fünf- undzwanzigjährige Gründung, empfing hiebei gleichzeitig die Schweizerische geschichtsforschende Gesellschaft und vertheilte unter die Gäste die Festschrift: „Die Homburger Gaugrafen im Siß- und Frickgau“. Im gleichen Jahre publizierte der Verein: „Wanderlegenden aus der oberdeutschen Pestzeit von 1348 bis 1350. Zum erstenmale herausgegeben nach der gleichzeitigen Berner-Handschrift.“ Ferner erschien von unserm Gesellschafts-Bibliothekar, Hrn. Prof. Schumann: „Aargauische Schriftsteller, aus den Quellen dargestellt.“ (Erste Lieferung). Ebenso vom Kantonsbibliothekar, Hrn. Dr. Brunnhofer: „Fachkatalog der Aargauischen Kantonsbibliothek. Zweiter Band in zwei Theilen.“ Ein ständiges Traktandum ist zur Zeit noch die Bearbeitung des Aargauer Orts- und Flurnamenbuches. Nachdem hiefür sämtliche Liegenschafts-Verzeichnisse des Kantons bereits ausgebeutet, sind jetzt ebenso die Urbarien mit beigezogen, deren schon allein das Kantons-Archiv an 300 Bände besitzt. Auch diese sind in ihrer Mehrzahl bereits ausgezogen, und so wird das künftige Werk einen

und denselben Flurnamen in seiner heutigen mundartlichen, und zugleich in seiner alt-urkundlichen Form aufzuweisen vermögen. Die an diese Arbeit nächst angrenzende wäre nunmehr die Ausgabe eines aargauischen Urkundenbuches, d. h. die Sammlung aller auf den Kanton und dessen Provinzen bezüglichen älteren Urkunden, theils in wörtlichem Abdrucke, theils in Regestenform vorgelegt. Allein der Wünschbarkeit eines solchen Werkes stehen zur Zeit Schwierigkeiten entgegen, welchen die sehr bescheidenen Mittel unsres Vereines nicht gewachsen sind. Wir ermangeln nicht blos der hiezu nöthigen mehrfachen Arbeitskräfte, sondern weit mehr noch der hiefür unentbehrlichen Kauflust des Publikums. Selbst der reiche und große Kanton Bern, dessen bloße Provinz wir vormals waren, hat, nachdem die ersten zwei Bände seines Urkundenwerkes 70,000 Fr. gekostet, das Erscheinen des noch ausstehenden dritten Bandes lediglich der finanziellen Frage wegen bis heute verschoben.

Auf mehrfache Anregung hin hat unser Vorstand sich an die h. Kantons-Regierung mit zwei Eingaben gewendet: 1) in Betreff einer etwaigen Restauration der leerstehenden Klosterkirche in Königsfelden, jedoch mit dem Beifügen, daß vorher ein geschichtskundiger Architekt und ein kompetenter Chemiker als Experten über die Vorfrage einzuberichten haben, ob eine Restauration der Kirche nach deren jetzigem baulichen Zustande möglich sei; 2) betreffend die Erbauung eines Museums, welches im Stande ist, die kantonalen Kunstschatze in sich zu vereinigen und vor Verderb und Entfremdung zu sichern.

Seit jener vor 27 Jahren zu Zofingen erstmalig abgehaltenen Versammlung unsrer histor. Gesellschaft sind von den 185 damaligen Vereinsmitgliedern heute nicht mehr ein volles Drittheil am Leben. In diesem laufenden Jahre haben wir den Verlust folgender Mitglieder zu betrauern:

- Hr. Ringier-Siegfried, Friedrich, Alt-Stadt-Ammann von Zofingen.
- „ Geiser-Ryser, Rudolf, Kaufmann von Zofingen.
- „ Albert Merz, Pfarrer in Entfelden.
- „ Dr. Karl Schröter, Stadtpfarrer in Rheinfelden.

Letzterer war Mitgründer und Vicepräsident unseres Vereines, Mitredaktor der Argovia, Verfasser vielfacher, theils auf die Geschichte des Frickthales, theils des kirchlichen Aargaues bezüglicher Schriften.

Seine Biographie wird von Freundeshand vorbereitet, sein literarischer Nachlaß ist von unsrer h. Regierung erworben worden.

An des Verstorbenen Stelle wurde in den engeren Vorstand gewählt Hr. Prof. Dr. J. Winteler in Aarau.

Die vom Vereinscassier abgelegte und von der Generalversammlung zu Zofingen, 31. Oktober 1887, genehmigte Jahresrechnung pro 1886 weist auf:

An Einnahmen	Fr. 4140. 70
An Ausgaben	„ 4110. 37
Bleibt in Cassa	Fr. 30. 34
Das Vereinsvermögen beträgt per	
31. Dezember 1886	„ 548. 39

Hier übergehend auf die dem Vereine angehörenden Sammlungen, sei vorausgestellt:

Die Bibliothek.

Nachdem dieselbe bisher in einem beschränkten Raume des Kantonschulhauses untergebracht gewesen, konnte sie neuerlich durch die gütige Offerte eines Vorstandsmitgliedes in einem größern Lokal aufgestellt und dadurch auch für die bequemere Katalogisirung ihres Bestandes eingerichtet werden. Bei ihren beschränkten Geldmitteln kann sie sich nur langsam vermehren. Ihr Hauptzuwachs geschieht durch Schriftenaustausch mit andern wissenschaftlichen Vereinen des In- und Auslandes. Die Gesamtzahl solcher, mit denen sie in regelmäßigem Verkehr steht, beträgt 52. — An neuen Geschenken sind nachfolgende Werke zu nennen, und zwar von Hrn. R. Sauerländer, Buchhändler dahier:

Karl Müller, Die letzten Tage des alten Bern. — Bern 1886.

Herr Bundesrath Dr. E. Welte in Bern übersandte nachfolgende Geschenke:

1. Der Stadt Bern vernuwerte gerichtsfatzung. Bern 1615.
(3 Bde.)
2. Matile, Monuments de l'histoire de Neuchâtel; deux livraisons 1844.
3. Registres Genèveis. 1866.
4. Traités publiés de la maison de Savoie. 5 Bde. 1836.
5. Zellweger, Gesch. des Appenzell. Volkes. 3 Bde. 1830.
6. Zellweger, Urkunden zu der Gesch. des Appenzell. Volkes. 3 Bde.

7. Hafner, Solothurnischer Schauplatz.
8. Der Landschaft Waadt Satzungen 2 Bde. 1616.
9. Encyclopédie des sciences, des arts etc., publiée par Diderot.
Genève. 1778.

Kantonales Antiquarium.

Fortgesetztes Verzeichniss seit 1886, vom Conservator Dr. Rochholz.

Prähistorisches.

Steinaxt, gefunden im Herbst 1887, beim Graben nach einem Brunnen „Auf der Buch“, einem Waldweiler am Hochplateau des Hungerberges, links der Aare bei Aarau. Ausgegraben und geschenkt von dem Hrn. Cementfabrikanten R. Zurlinden in Aarau. — Länge: 21 Centimeter; größte Breite: 8¹/₂ cm. Gänzlich intakt, die seitlichen Schneiden messerscharf. Der lange Griff, mit beiderseitig verstärkendem Grat, füllt eine Mannshand und spitzt sich zur Dicke eines Balkennagels zu, um so in den entsprechenden Holz- oder Beingriff eingelassen zu werden. Das Werkzeug ist verwendbar als Hieb- und Spatenaxt, Stoßhobel und hat überdies die Form des Schabmessers, mit welchem der Gerber die Innenseite der frischen Thierhaut schmeidiget. — Zwei Steinbeile vom Hallwiler-See, beide keilförmig und poliert; das größere Exemplar ist auf dem „Schloßplatz“ zu Birrwil, das kleinere zu Beinwil bei der Fähre am See aufgefunden. Geschenke des Hrn. Direktionssekretärs Härrilinder zu Aarau. — Abguß zweier bandförmigen Goldbleche, muthmaßliche Beschläge einer Schwertscheide. Ausgegraben 1847 in den vorrömischen Brand-Hügelgräbern, genannt „Ung'hü'r-hübel“, zwischen den Ortschaften Allenlüften und Mauß, 2¹/₂ Stunden von Bern. Das Original ist im Berner-Museum und soll angeblich „keltischer“ Provenienz sein. Das Ornament des einen Bandes wechselt zwischen ungelenk geführten Linien von gestreifter und gerippter Form und zeigt den Mäander und das Zickzack. Das Ornament des andern Bandes, bei weitem künstlicher gearbeitet,

wiederholt in drei Feldern: je zwei sich zugekehrte und durch ein Mittelband verbundene Disken. Vgl. Zürich. Antiq. Mitthll. 1870, Band 17.

Altägyptisches.

Anderthalbhundert skulptirte Tafeln von je 40 bis 60 cm., zum erstenmale abgeformt nach den Steinreliefs im Inneren einer der kleineren Pyramiden von Saccarah. Das Dorf Saccarah links des Nils in Unterägypten liegt auf den Ruinen der nördlichen Nekropolis der antiken Hauptstadt Memphis, welche 535 vor Chr. durch den Perser Cambyses belagert und zerstört wurde. Die in archaischem Stil gearbeiteten Reliefe wurden durch Mariette-Bey, weiland Direktor der ägyptisch-archäologischen Sammlungen und durch Dr. Med. Reil aus Halle, weiland Leibarzt des Ex-Khedive Ismail, in der Pyramide gemeinsam abgeklatscht, später durch Reil-Hünerwadel zu Kairo nach den Staniol-Matritzen in Gips gegossen, sind alsdann durch Hrn. Moriz Hünerwadel-Gaupp von Kairo nach Lenzburg gebracht und dem aargauischen Antiquarium geschenkweise übergeben worden. Sie stellen theils Scenen des täglichen Lebens, theils die zahme und wilde Thierwelt dar, in reicher Mannigfaltigkeit und feiner Naturbeobachtung. Soweit dieselben gleiches Maß haben, sind sie nun in achterlei Langfriese zusammengerahmt und schmücken so die Wände zweier Säle; die übrigen Stücke von ungleicher Größe sind auf den beiden Seiten einer hohen Stelltafel zur Anschauung gebracht.

Mittelalterliches.

Zwei eiserne lange Beimesser, Klinge und Heft aus Einem Stücke, wie solche zur Alemannenzeit als Dolch und als Genickfänger neben und mit dem Langschwert am Gürtel getragen wurden. Ausgegraben 1887 unter einem alten Buchenstock in der Forstparzelle „Höhe“ des Bremgartner Waldes durch Hrn. A. Rychner, Forstverwalter der Stadt Bremgarten, und durch ihn dem Antiquarium überschickt. Die bei jener Fundstelle zunächstliegenden Erdhaufen, gleichzeitig mit untersucht, bestehen aus Material, das leichter ist als der übrige Lehmgrund, und ergeben, daß hier der Boden schon einmal umgebrochen worden, also wohl auch ein Gräberplatz gewesen ist.

Neueres.

Holzmodell, zweiseitig skulptirt, eines Festkuchens zum schweizer-französischen Bündnisse, geschlossen zu Dijon 1513. Hauptbildseite: Die Königin, gekrönt und das Lilien-scepter führend, hält den Lorbeerkranz empor; ihr zur Linken steht die Dauphinesse, den Stauf kredenzend. Beide sind durch große heraldische Lilien gekennzeichnet. Zur Rechten bläst ein pump-hosiger, langbärtiger Schweizersoldat die Schwegelpfeife. Rundum die Wappen der 13 regierenden Schweizerkantone, deren Zahl erst am 17. Dezember 1513 durch Appenzells Hinzutritt perfekt geworden war. — Der Gegenstand ist im Kt. Schwyz käuflich erworben worden.

Eisernes Thürschloß von 40 cm. Länge; Thürdrücker, Schnepfer-Riegel und lange Klinke zusammen aus Einem Stücke. Das Beiwerk: Schlüsselschild, Zierleisten der Thürangeln, ist aus Eisen geschnitten, reich gestanzt und durchaus verzinkt. Aufgefunden zu Seon und geschenkt von dem Hrn. Ortspfarrer G. Hauri daselbst, Neujahr 87.

Eiserner Thürgriff mit Zierplatte, sammt beiden Thürangeln und deren geschnittenen Eisenleisten. Gleichfalls ein Geschenk von Hrn. Pfarrer G. Hauri in Seon, Dezember 87.

Sieben ältere Waffenstücke: 2 Partisanen; 1 zweiseidiger holzgeschifteter Langsäbel; 1 Hirschfänger; 3 Reiterpistolen mit eingelegten Schäften.

Russisch kirchliches Devotionale, Maria mit dem Jesusknaben. Abguß einer aus fossilem Elfenbein geschnitzten 7¹/₂ cm. hohen Stellfigur. Geschenk von Hrn. K. Bühler, Vorstand der Ethnologischen Sammlung in Aarau. — Das Original stammt aus der Niederlage, welche die russische Armee unter Korsakow bei Dietikon a/d. Limmat erlitt, 26. Sept. 1799, gerieth damals beim Verlust der Kriegs-Bagage nach dem benachbarten Wettingen und befindet sich jetzt zu Baden in Privatbesitz.

Ein Hufeisen mit Stollen und Aufzug; ausgegraben auf dem Bötzbberg ob Brugg.

Vorstand der historischen Gesellschaft.

- Hr. **J. Hunziker**, Professor, Präsident.
„ †**K. Schröter**, Dr., Pfarrer, Vicepräsident.
„ **Erwin Tanner**, Stadtmann, Vicepräsident.
„ **E. L. Rochholz**, Dr., Professor, Redactor.
„ **R. Sauerländer**, Buchhändler, Cassier.
„ **A. Schumann**, Professor, Bibliothekar.
„ **H. Herzog**, Dr., Staatsarchivar, Actuar.
„ **J. Winteler**, Dr. Professor, Aarau.
„ **E. Isler**, Nationalrath, Wohlen.
„ **F. Siegfried-Leupold**, Major, Zofingen.
-

Erweiterter Vorstand.

- Hr. **E. Faller**, Bezirkslehrer, Zofingen.
„ **G. Feer**, Pfarrer, Veltheim.
„ **V. Hürbin**, Director, Lenzburg.
„ **Dr. Th. Mettau**, Bezirkslehrer, Muri.
„ **H. Müller**, Pfarrer, Wittnau.
„ **A. Münch**, Nationalrath, Rheinfelden.
„ **C. von Schmid**, Nationalrath, Böttstein.
„ **Dr. Frd. Laager**, Bezirkslehrer, Schöftlaud.
-

Verzeichniss

der

Mitglieder der historischen Gesellschaft.

(Dezember 1887.)

Bezirk Aarau.

1. **Bäbler, J. J.**, Dr., Professor in Aarau.
2. **Bally, Eugen**, Fabrikant in Aarau.
3. **Blattner, Otto**, Dr., Fürsprech in Aarau.
4. **Brunnhof, Herm.**, Dr., Kantonsbibliothekar in Aarau.
5. **Christoffel, Huldreich**, Bezirkslehrer in Aarau.

6. Doser, Leopold, Rechnungsführer in Aarau.
7. Fahrländer, Karl, Dr., Regierungsrath in Aarau.
8. Fisch, Karl, Professor in Aarau.
9. Fischer, Xaver, Pfarrer in Aarau.
10. Frey, Eduard, Klaßhelfer in Aarau.
11. Frey, Oskar, Fabrikant in Aarau.
12. Fröhlich, Franz, Dr., Professor in Aarau.
13. Haberstich, Fritz, Negotiant in Ober-Entfelden.
14. Haberstich, Johann, Ständerath und Fürsprech in Aarau.
15. Hässig, Hans, cand. theol. in Aarau.
16. Herzog, Hans, Dr., Staatsarchivar in Aarau.
17. Herzog, Heinrich, Oberlehrer in Aarau.
18. Hunziker, Jakob, Professor in Aarau.
19. Keller-Franke, Joseph, Obergerichtsschreiber in Aarau.
20. Kurz, Erwin, Nationalrath, Fürsprech in Aarau.
21. Kyburz, Emil, Gemeindeschreiber in Ober-Entfelden.
22. Landolt, Karl, Fabrikant in Aarau.
23. Mayer, Kaspar, Rector der Kantonsschule in Aarau.
24. † Merz, Albert, Pfarrer in Entfelden.
25. Meier, J. L., Director der Handwerkerschule in Aarau.
26. Näf, Emil, Statistiker in Aarau.
27. Niggli, Friedrich, alt-Oberlehrer in Aarau.
28. Oehler, August, Fabrikant in Aarau.
29. Perusset, Alfred, Bezirkslehrer in Aarau.
30. Ringier, Arnold, Regierungsrath in Aarau.
31. Rochholz, Ernst Ludwig, Dr., Professor in Aarau.
32. Sauerländer, R., Buchhändler in Aarau.
33. Schmidt-Correvon, Robert, Kaufmann in Aarau.
34. Schmidt-Hagnauer, Gustav, Kaufmann in Aarau.
35. Schmuziger, F., Dr. med. in Aarau.
36. Schneider, Fridolin, Obergericht in Aarau.
37. Schoder, Wilhelm, Fürsprech, Gerichtspräsident in Aarau.
38. Schröter, C., Pfarrer in Kirchberg, bei Aarau.
39. Schulé, Louis, Fabrikant in Entfelden.
40. Schumann, Albert, Professor in Aarau.
41. Senn-Gysi, H., Zeughausverwalter in Aarau.
42. Senn, Johann Jakob, Notar in Densbüren.
43. Stähelin, Alfred, Dr. med. in Aarau.
44. Stierli, Leonz, Fürsprech, Stadtrath in Aarau.
45. Stöckli, Stephan, Pfarrer in Aarau.
46. Tanner, Erwin, Fürsprech und Stadtammann in Aarau.
47. Urech-Imhof, Friedrich, gew. Klaßhelfer in Aarau.
48. Wernly, Rudolf, Pfarrer in Aarau.
49. Winteler, J., Dr., Professor in Aarau.

- 50. Wolfinger, Max, Professor in Aarau.
- 51. Zschokke, Olivier, Oberst in Aarau.

Bezirk Baden.

- 52. Bopp-Weiß, Bezirksamtman in Baden.
- 53. Dorer, Robert, Bildhauer in Baden.
- 54. Dula, Dr. Franz, Seminarlehrer in Wettingen.
- 55. Jäger, J., Redaktor und Großrath in Baden.
- 56. Keller, Jakob, Seminardirector in Wettingen.
- 57. Kellersberger, A., Ständerath in Baden.
- 58. Lehner, H., Fürsprech in Baden.
- 59. Märchy, Peter, Rector in Baden.
- 60. Rohr, Bernh., Posthalter in Mägenwyl.
- 61. Saft, B., Hotelbesitzer in Baden.
- 62. Steimer, Maler in Baden.
- 63. Zürcher, Johann, Seminarlehrer in Wettingen.

Bezirk Bremgarten.

- 64. Bruggisser, Anton, Dr. med. in Wohlen.
- 65. Ducrey, Joseph, Arzt in Bremgarten.
- 66. Frischknecht, J. J., Bezirkslehrer in Wohlen.
- 67. Hagenbuch, Johann, Großrath in Ober-Lunkhofen.
- 68. Isler-Cabezas, Jean, in Wohlen.
- 69. Isler, Emanuel, Kaufmann in Wohlen.
- 70. Isler, Emil, Nationalrath, Fürsprech in Wohlen.
- 71. Michalski, L. v., Gutsbesitzer auf Schloß Hilfikon.
- 72. Nietlisbach, Josef, Pfarrer in Wohlen.
- 73. Zimmermann, Joseph Leonz, Rector an der Bezirksschule in
Bremgarten.

Bezirk Brugg.

- 74. Baumann, Emil, Pfarrer in Birr.
- 75. Belart, Julius, Pfarrer in Brugg.
- 76. Feer, Gustav, Pfarrer in Veltheim
- 77. Frikker, Pius, Bezirkslehrer in Schinznach.
- 78. Geißberger, Leonhard, Notar in Brugg.
- 79. Gnauth, Oskar, Buchdruckerei-Direktor in Brugg.
- 80. Häge, Edmund Heinrich, Rector in Brugg.
- 81. Haller, Erwin, Pfarrer in Rein.
- 82. Heuberger, Jakob, Fürsprech und Großrath in Brugg.
- 83. Heuberger, S., Bezirkslehrer in Brugg.
- 84. Müller, Johann, Pfarrer in Thalheim.

85. Schaufelbühl, Edm., Director d. Irrenanstalt in Königsfelden.
86. Strähl, Friedrich, Pfarrer in Auenstein.
87. Weibel, Adolf, Dr. med., Assistenzarzt in Königsfelden.
88. Wildy, Rudolf Samuel, Oberrichter in Brugg.
89. Wirz, Gotthold, Oberstlieutenant der Artillerie in Brugg.

Bezirk Kulm.

90. Amsler, Gotthold, Pfarrer in Reinach.
91. Laager, Frd., Dr., Bezirkslehrer in Schöftland.
92. Merz, Gottlieb, Posthalter in Menziken.
93. Steiner, Heinrich, Dr., Bezirksarzt in Kulm.
94. Süss, Jakob, Dr., in Reinach.
95. Wälchli, Johann, in Reinach.
96. Zehnder, Samuel, Bezirkslehrer in Kulm.
97. Zimmerlin, J. J., Pfarrer in Schöftland.

Bezirk Laufenburg.

98. Bachmann-Schneider in Frick.
99. Bürge, F. X., Pfarrer in Herznach.
100. Geißmann, Joseph Marin, Pfarrer in Herznach.
101. †Leubin, Fridolin, Pfarrer in Mettau.
102. Lochbrunner, Karl, Pfarrer in Laufenburg.
103. Müller, Hermann, Pfarrer in Wittnau.
104. Reinle A., Pfarrer in Sulz.
105. Schmid, Hs. Gerichtsubstitut in Laufenburg.
106. Suter, C. A., Vicepräsident in Frick.
107. Treyer, Wilhelm, Stadtammann in Laufenburg.
108. Uebelhard, Fridolin, Pfarrer in Eiken,
109. Wernli, Friedrich, Bezirkslehrer in Laufenburg.
110. Wunderlin, August, Pfarrer in Wölfinswyl.
111. Zehnder, K., Fortbildungslehrer in Kaisten.

Bezirk Lenzburg.

112. Bertschinger-Amsler, Theod., alt Nationalrath in Lenzburg.
113. Heiz, Jakob, Pfarrer in Othmarsingen.
114. Hürbin, Viktor, Director der Strafanstalt in Lenzburg.
115. Juchler, Karl, Pfarrer in Lenzburg.
116. Landolt, Rudolf, Klaßhelfer in Lenzburg.
117. Laué, Julius, in Wildegg.

Bezirk Muri.

- 118. Abt, Peter, zum Hirschen in Bünzen.
- 119. Keusch, Joseph, Kreiskommandant in Boswyl.
- 120. Lehmann, Dr., Hans, Bezirkslehrer in Muri.
- 121. Mettauert, Th., Dr., Bezirkslehrer in Muri.

Bezirk Rheinfelden.

- 122. Baumann, H., Fürsprech in Stein.
- 123. Blum, Hans, Dr., Rechtsanwalt, Rheinfelden und Leipzig.
- 124. Brunner, Friedrich, Notar in Rheinfelden.
- 125. Dedi, Donat Adolf, Stadtammann in Rheinfelden.
- 126. Dietschy, Victor, zur Krone in Rheinfelden.
- 127. Franke, Gottfried, in Rheinfelden.
- 128. Günter, Karl, Salinendirector in Rheinfelden.
- 129. Habich-Dietschy, Karl, in Rheinfelden.
- 130. Knecht, X., Pfarrer in Wegenstetten.
- 131. Kym, Salinendirector in Rheinfelden.
- 132. Münch, Arnold, Nationalrath, in Rheinfelden.
- 133. † Schröter, Karl, Dr., Pfarrer in Rheinfelden.
- 134. Wieland, Emil, Arzt in Rheinfelden.

Bezirk Zofingen.

- 135. Blaser, Julius, Dr., Bezirkslehrer in Zofingen.
- 136. Dietschi, Jakob, Pfarrer in Aarburg.
- 137. Egg, R., Pfarrer in Zofingen.
- 138. Fröhlich, Ernst, Musikdirector in Zofingen.
- 139. Faller, Emil, Bezirkslehrer in Zofingen.
- 140. † Geiser-Ryser, Rudolf, Kaufmann in Zofingen.
- 141. Imhof-Baer, J. R., Kaufmann in Zofingen.
- 142. Künzli, Arnold, Oberst und Nationalrath, in Ryken.
- 143. Leupold, Ed., Dr., Fürsprech in Zofingen.
- 144. Lüscher, Hans, Stadtrath in Aarburg.
- 145. Müller, Adolf, Arzt in Zofingen.
- 146. Petzold, Eugen, Musikdirector in Zofingen.
- 147. † Ringier-Siegfried, Friedrich, alt-Gemeinderath in Zofingen.
- 148. Sandmeier, Fürsprech und Stadtschreiber in Zofingen.
- 149. Seiler, Constantin, Bezirkslehrer in Zofingen.
- 150. Siegfried-Leupold, Fritz, Major in Zofingen.
- 151. Welti, Heinrich, Institutsvorsteher in Aarburg.
- 152. Zimmerlin, Franz Rudolf, Stationsvorstand in Zofingen.
- 153. Zimmerli, Friedrich, Notar in Zofingen.
- 154. Zuberbühler-Kettiger, A., Institutsvorsteher in Aarburg.

Bezirk Zurzach.

155. Attenhofer, Arnold, Großrath in Zurzach.
156. Harsch,† Gustav (Vater), Apotheker in Zurzach.
157. von Schmid, Karl, Nationalrath, auf Schloß Böttstein.
158. Stiegeler, Andreas, zum Kreuz in Reckingen.
159. Zimmermann, Jakob, Dr., Arzt in Klingnau.

Auswärtige Mitglieder.

160. Bally, Otto, Fabrikant in Säckingen.
 161. Berni, Hermann, Professor in Konstanz.
 162. Birmann, Martin, Dr., Ständerath in Liestal.
 163. Brunner, Julius, Dr., Professor in Zürich.
 164. Guggenheim, Hermann, Dr., Fürsprech in Zürich.
 165. Hirzel, Ludwig, Dr., Professor an der Hochschule in Bern.
 166. Keller-Schmidlin, Arnold, Oberst, eidgenössisches Stabsbureau, in Bern.
 167. Keller, L. Traugott, Chemiker in Castellamare.
 168. Meyer, Karl Frowin, Bürgermeister von Waldshut.
 169. Räber, Burkhard, Apotheker in Genf.
 170. Ringier, Gottlieb, eidgen. Bundeskanzler in Bern.
 171. Rott, Eduard, Dr., Sekretär der schweiz. Gesandtschaft in Paris.
 172. Saladin, Ludwig, Pfarrer in Zürich.
 173. Schenker, Kaufmann in Wien.
 174. Siegfried, Traugott, Appellationsgerichtsschreiber in Basel.
 175. Stambach, J., Professor am Technikum in Winterthur.
 176. Stocker, Franz August, Redactor und Großrath in Basel.
 177. Weber, Hans, eidgen. Bundesrichter in Lausanne.
 178. Welti, Emil, Dr., Bundesrath in Bern.
 179. Welti, Johann Jakob, Dr., Professor in Winterthur.
 180. Weißenbach, Placid, Director der Centralbahn in Basel.
 181. Wirz, Hans, Dr., Professor in Zürich.
-

Ehrenmitglieder.

Bircher, André, Kaufmann in Kairo.

Dr. von Liebenau, Theodor, Staatsarchivar in Luzern.

Dr. Meyer von Knonau, Gerold, Professor an der Hochschule in
Zürich.

Dr. Rahn, J. Rudolf, Professor an der Hochschule in Zürich.

Dr. Rütimeyer, L., Professor an der Hochschule in Basel.

Dr. Wartmann, Herm., Präsident der historischen Gesellschaft von
St. Gallen.

Dr. von Wyß, Georg, Professor a. d. Hochschule in Zürich.

Correspondirende Mitglieder.

Boos, Heinrich, Dr., Professor an der Hochschule in Basel.

Fazy, Henri, Mitglied der Société d'Histoire et d'Archéologie in Genf.

Galiffe, J. B., Dr., Mitglied der Société d'Histoire et d'Archéologie,
in Genf.

Vuy, Jules, Mitglied des Institut National-Genévois in Genf.

